sera Ratgeber

Das Goldfischaquarium

Goldfische und andere
Kaltwasserfische
naturgerecht pflegen

Inhalt

Pflegeleichte Kaltwasserfische 4

Besondere Goldfischzüchtungen 6

Wasserpflanzen 8

Das Aquarium einrichten 9

In 5 Schritten zum fertigen Aquarium 10

So füttern Sie Goldfische richtig 12

Pflege von Goldfischen 14

Aquarienplanung am Computer 15

Goldfische und andere Kaltwasserfische

Kaltwasserfische sind sehr schöne, lebhafte Fische. Sie sehen oft aus wie Fabelwesen aus einer anderen Welt. Je nach Zuchtform sind sie pflegeleichter und robuster als andere Zierfische. Kaltwasserfische eignen sich besonders in unseren Breitengraden als Haustier im kühlen Nass. Goldfische sind keine Schwarmfische wie viele tropische Zierfischarten. Aber einzeln sollten sie nicht gehalten werden, denn sie sind sehr gesellig und würden sonst vereinsamen.

Goldfische sind die ältesten Zierfische in der Geschichte der Menschheit. Bereits vor mehr als 1000 Jahren wurden in China Goldfische gezüchtet. Die prächtigen gold- oder rötlichfarbigen Fische gelten dort auch heute noch als Symbole für Reichtum und Glück. Vom Goldfisch existieren so viele verschiedene Zuchtformen wie von keinem anderen Zierfisch. Allerdings eignet sich nicht jede Zuchtform für ein pflegeleichtes Aquarium.

Pflegeleichte Kaltwasserfische

Goldfisch
Carassius auratus

Der „normale“ Goldfisch hat eine gestreckte elegante Form. Die Farben sind goldgelb, orange, rötlich oder rot mit weißen Flecken.

Paradiesfisch
Macropodus opercularis

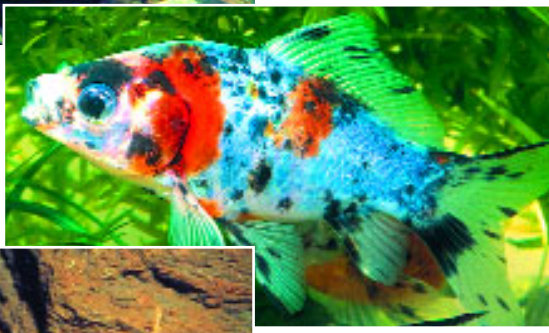
Attraktiver Fisch, der allerdings gegen männliche Artgenossen aggressiv reagiert. Deshalb darauf achten, dass Sie nur **einen** männlichen Fisch einsetzen.

Kometenschweif-Sarasa

Variante des rot-weißen Sarasa-Goldfisches mit längeren Flossen.

Shubunkin

Die Körper- und Flossenform entspricht der des normalen Goldfisches. Die Fische sind jedoch bläulich und orange gescheckt und haben zusätzlich gleichmäßig verteilte schwarze Flecken am ganzen Körper.

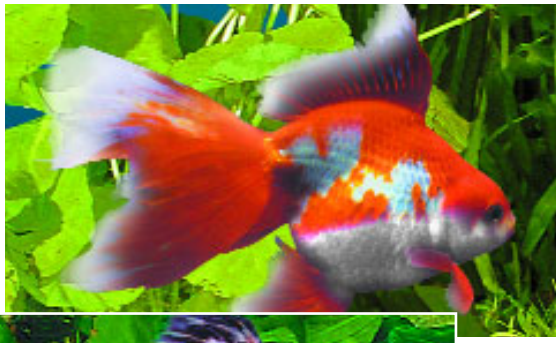


Sonnenbarsch
Lepomis gibbosus

Der Sonnenbarsch ist ein friedlicher Kaltwasserfisch, der durch Farbe und Form Abwechslung in das Goldfischaquarium bringt.

Besondere Goldfischzüchtungen

Bei den Schleierschwanz-Goldfischen ist die Schwanzflosse doppelt vorhanden. Kennzeichnend sind die sehr gedrungene Körperform und die verlängerten Flossen. Aufgrund ihres langsamen Schwimmverhaltens sollten sie nicht mit sehr lebhaften Zuchtformen vergesellschaftet werden. Schleierschwänzige Zuchtformen des Goldfisches benötigen wärmeres Wasser (siehe Seite 9).



Ryukin-Schleierschwanz

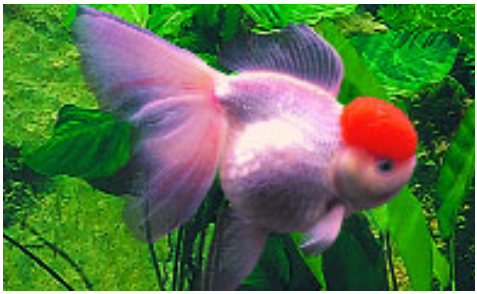
Diese oft rot-weiß gemusterte Schleierschwanzvariante ist besonders in Japan beliebt. Sie hat einen charakteristischen Buckel zwischen Kopf und Rückenflosse.

Schleierschwanz-Goldfische gibt es in vielen Farb- und Formvarianten.

Beispiel für eine weitere Farbvariante des Schleierschwanz-Goldfisches

Perlschupper

Die Schuppen sind gebogen und erinnern an Perlenketten.



Rotkäppchen

Die Körperform entspricht dem Schleierschwanz. Auf dem Kopf haben die Rotkäppchen einen roten Auswuchs.

Löwenkopf

Der Name stammt von der Kopfform. Ein farbiger Auswuchs bedeckt den ganzen Kopf.

Es gibt extreme Goldfischzuchtformen, sogenannte „Qualzuchten“, die wir nicht empfehlen und auch deshalb hier nicht zeigen.

Wasserpflanzen

Richtig Atmosphäre bekommt ein Aquarium erst durch eine üppige Bepflanzung. Dabei sind Wasserpflanzen nicht nur sehr dekorativ, sondern auch ein wichtiger Bestandteil des biologischen Schadstoffabbaus und Sauerstoffproduzent. Ausführliche Informationen zur Pflege von Wasserpflanzen erhalten Sie in unserem kostenlosen Ratgeber „Wasserpflanzen naturgerecht ernähren".

Barters Speerblatt
(Anubias barteri)

Goldfische knabbern gerne an Wasserpflanzen. Deshalb empfehlen wir Ihnen, Pflanzen mit lederartigen Blättern einzusetzen, zum Beispiel *Anubias*:

Zwergspeerblatt
(Anubias barteri var. nana)

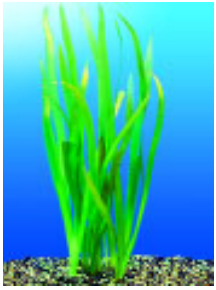
Kongospeerblatt
(Anubias congensis)

Kleines Fettblatt
(Bacopa monnieri)

Tropica Schwertpflanze
(Echinodorus bleheri)

Javamoos
(Vesicularia dubyana)

Javafarn
(Microsorium pteropus)



Riesenvallisnerie
(Vallisneria americana)

Pfennigkraut
(Lysimachia nummularia)

Auch schnellwachsende Pflanzenarten, wie Hornkraut, Brasilianischer Wassernabel und Wasserpest sind besonders bei jüngeren Goldfischen empfehlenswert.

Das Aquarium einrichten

Großvolumige Filter für sauberes Wasser

Damit die Pflege der relativ großen Goldfische nicht viel Arbeit macht, empfehlen wir Filter mit hoher Leistung. Die **sera Bio-Innenfilter B 200** und **B 400** reinigen Aquarienwasser mechanisch und biologisch. Dazu werden in die Filter entsprechende Filtermedien eingesetzt. **sera Filterwatte** und **sera biofibres** halten größere Schmutzpartikel zurück (z.B. Futterreste, abgestorbene Algenteile). **sera biopur** und **sera siporax** bieten ideale Ansiedlungsbedingungen für die nützlichen Filterbakterien von **sera nitrivec**, die das Aquarienwasser biologisch von Schadstoffen reinigen.

Auf keinen Fall dürfen Goldfische in runden Gläsern gehalten werden. Durch die Bewegung des Fisches werden Wasserschwingungen hervorgerufen, die von der Glaswölbung auf den Fisch zurückgeworfen werden. Durch seine empfindlichen Seitenlinienorgane empfängt der Fisch also ständig sein eigenes „Echo". Das gibt Dauerstress, und die Abwehrkräfte des Goldfisches werden geschwächt. Daneben gibt es viele andere Nachteile, die eine Haltung von Zierfischen in runden Gläsern verbietet.

Wie warm oder kalt brauchen es Goldfische?

Die benötigte Wassertemperatur hängt von der Zuchtform der Goldfische ab. Einfache, robuste Goldfische, Shubunkin und Sarasa fühlen sich bei Zimmertemperatur (18 bis 24 °C) wohl. Im Winter kann es auch kälter sein. Empfindliche Zuchtformen bevorzugen bis zu 27 °C, was für andere auf Dauer zu warm ist. Damit Sie eine starke Über- oder Unterschreitung der Temperatur sofort erkennen, empfehlen wir Ihnen das **sera Aquarium-Thermometer**.

In 5 Schritten zum fertigen Aquarium

1 Bodengrund einfüllen

Füllen Sie **sera floredepot** max. 2 cm hoch in das Aquarium. Darüber kommt eine 5 cm hohe frisch gewaschene Schicht aus dunklem, feinkörnigem Aquarienkies. **sera floredepot** versorgt die Pflanzen in der Anwachsphase mit den Nährstoffen, die die Pflanzen für kräftige Wurzeln und grüne Blätter benötigen.

2 Dekoration und Technik

Jetzt können Sie den **sera Innenfilter B 200** bzw. **B 400** oder einen der regelbaren **sera-Innenfilter F** und den **sera Aquarium-Regelheizer** anbringen. Bauen Sie aus gut gereinigten Steinen und aus heiß abgespülten Wurzeln aus dem Fachhandel eine kleine Unterwasserlandschaft.

3 Wasser aufbereiten

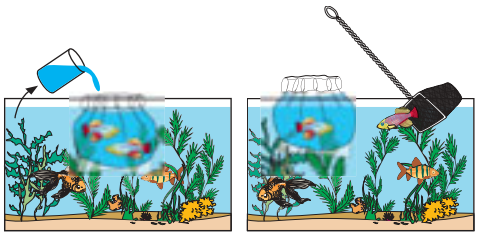
Damit das Wasser den Kies und den Unterbodengrund nicht aufwirbelt, stellen Sie zuerst z.B. einen flachen Teller auf den Kies. Lassen Sie dann das Wasser (ca. 18 – 24 °C) darauf fließen, bis das Becken zu 2/3 voll ist. Abschließend wird das Wasser mit **sera aqutan** aufbereitet. **sera aqutan** bindet Schwermetalle, neutralisiert Chlor sowie lösliche Salze im Leitungswasser. Mit der Zugabe von **sera mineral salt** ergänzen Sie fehlende Mineralien.

4 Pflanzen

Drücken Sie mit dem Finger ein Pflanzloch in den Bodengrund, stecken Sie die auf 3 cm Länge gekürzten Wurzeln der Wasserpflanze hinein und bedecken Sie das Pflanzenloch mit Kies. Die Pflanzen werden im Anschluss alle 2 bis 3 Wochen mit **sera florena** Flüssigdünger, mit einer **sera florenette A** und einer **sera floreplus** Tablette gedüngt.

5 Fische

Nachdem alle Pflanzen eingesetzt sind, können Sie das Aquarium mit Wasser auffüllen und den Wasseraufbereiter **sera nitrivec** zugeben. **sera nitrivec** besteht aus reinigenden und Schadstoff abbauenden Filterbakterien.
Mit **sera nitrivec** brauchen Sie eine „Schöpfungspause" von nur 24 Stunden, bis die Natur im Aquarium ein fischfreundliches biologisches Gleichgewicht herstellen kann.
Das Umsetzen in ein neues Aquarium bedeutet für die Fische eine Klimaveränderung. Schalten Sie die Aquarienleuchte aus. Öffnen Sie den Beutel mit den Fischen und krempeln Sie den Rand mehrfach um, bis der Beutel von selbst offen im Wasser schwimmt. Im Verlauf von einer halben Stunde geben Sie die zwei- bis dreifache Menge Aquarienwasser in den Beutel. Nach 30 Minuten können Sie die Fische mit einem Fangnetz umsetzen. Das Transportwasser gehört unbedingt in den Ausguss.



Ausführliche Informationen über die Einrichtung von Aquarien erhalten Sie in dem **sera Ratgeber** „So richte ich mein Aquarium ein" und sogar als Film auf **sera – Die CD**.

Gesund durch artgerechtes Futter ...

Goldfische müssen abwechslungsreich und artgerecht ernährt werden. Sie haben einen darmartigen Magen, deshalb fressen sie öfters, aber wenig. Durch ihren hohen Tatendrang brauchen diese Fische sehr gutes Futter mit vielen Rohstoffen, die schonend aufbereitet werden. Goldfische benötigen weniger Protein und mehr leicht verdauliche Kohlenhydrate als Warmwasserfische. Einen Eiweißüberschuss können sie im Gegensatz zu Warmwasserfischen nicht verwerten. Zu hoher Eiweißgehalt führt zu Verfettung und erhöht die Wasserbelastung. Bei nicht artgerechter Ernährung verblassen die kräftigen Farben.

Futter für Goldfische

Von **sera** gibt es spezielle Goldfischfutter-Sorten mit über 40 natürlichen Rohstoffen, allen notwendigen Vitaminen, Mineralien, Spurenelementen und Kräutern. Diese Zutaten werden äußerst schonend aufbereitet. Das **sera** Goldfischfutter enthält weniger Protein als andere **sera** Futtersorten. Es ist leicht verdaulich und belastet das Wasser nicht.

sera goldy Flockenfutter für die tägliche Fütterung aller Goldfische mit Spirulina und Weizenkeimen. Es ist ein „Kraftfutter" für das ganze Jahr.

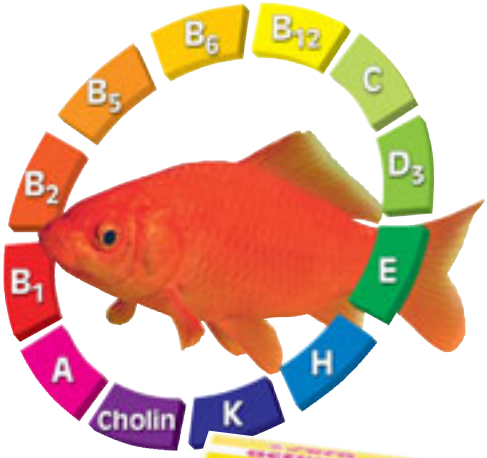
sera goldy Color Granulatfutter fördert auf natürliche Weise die Farbenpracht und Abwehrkräfte der Goldfische. Es enthält besonders viel natürliches Karotin und steigert so auf artgerechte Weise die Farbenpracht der Goldfische. Die sorgfältige Zusammenstellung gesundheitsfördernder Kräuter und der wertvolle Multivitaminkomplex sind ideal zur Pflege der oftmals empfindlichen Goldfisch-Zuchtformen.

sera goldy Royal, ein Granulatfutter in Premium-Qualität, eignet sich auch ideal für die Zuchtformen der Goldfische, die vorzugweise in den mittleren und tieferen Wasserschichten fressen. Dieses Granulatfutter sinkt langsam ab, wird schnell weich und behält dennoch lange seine feste Konsistenz.

... und fit mit Vitaminen

Goldfische machen immer einen hungrigen Eindruck. Lassen Sie sich nicht täuschen. Füttern Sie maximal 3-mal täglich, aber nur soviel, wie die Fische in wenigen Minuten fressen können. Ein Fastentag pro Woche kann nicht schaden.

Damit Abwechslung auf dem Speiseplan herrscht, empfehlen wir die Fütterung von 2 bis 3 verschiedenen Sorten, aber getrennt, nicht mischen. Füttern Sie aus kleinen Dosen. Sonst wird das angebrochene Futter zu alt und die wertvollen Zutaten verlieren an Wirkung.



Vitamine für die Fische

Kaltwasserfische sind sehr lebendig und verbrauchen viel Energie. Deshalb empfehlen wir, die Fütterung durch Vitamine zu ergänzen. So beugen Sie Krankheiten und Mangelerscheinungen vor. Goldfische sollten auf jeden Fall mit Vitaminen versorgt werden:

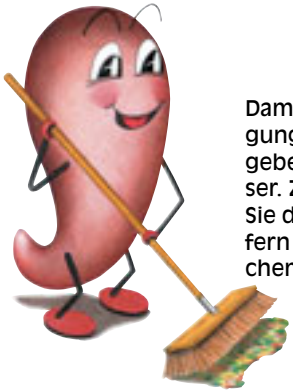
- nach dem Einsetzen
- nach jedem Teilwasserwechsel
- zur Unterstützung der Heilung
- nach Krankheiten
- während der Laichzeit

sera fishtamin ist ein flüssiges Vitaminpräparat, das auf das Futter geträufelt wird.

sera activant ist eine Kombination aus zahlreichen Vitaminen und Spurenelementen in Tablettenform. Sie steigern die Vitalität und fördern den Farbenglanz. Die Tabletten werden direkt ins Wasser gegeben. So können die Fische daran zupfen.

Pflege von Goldfischen

Bei Kaltwasserfischen ist ein Teilwasserwechsel von 25 bis 30 % einmal in der Woche empfehlenswert. Das frische Leitungswasser wird an die Temperatur im Aquarium angepasst und mit **sera aqutan** aufbereitet. **sera aqutan** bindet Schwermetalle und schützt die Schleimhaut der Goldfische. Dadurch haben die Fische weniger Stress.



Damit anschließend der biologische Reinigungskreislauf wieder schnell funktioniert, geben Sie **sera nitrivec** ins Aquarienwasser. Zur Ergänzung der Mineralien reichern Sie das Wasser mit **sera mineral salt** an, sofern Sie in einer Gegend mit relativ weichem Wasser wohnen.

Wir empfehlen Ihnen, einmal wöchentlich einige wichtige Wasserwerte zu messen und eventuell zu korrigieren. **sera** Testreagenzien sind sogenannte Tropftests. Sie lassen sich sehr leicht anwenden und erfassen auch geringe Konzentrationen. Wir empfehlen für den Anfang folgende **sera Tests**:

GH Gesamthärte
KH Karbonathärte
pH-Wert
NH_4/NH_3 Ammonium/Ammoniak
NO_2 Nitrit
NO_3 Nitrat

Möchten Sie mehr über Wasserwerte und das Testen von Wasser wissen, dann empfehlen wir Ihnen den **sera Ratgeber** „Wasser testen und naturgerecht aufbereiten".

Über Wasserwechsel, Wasseraufbereitung und Bio-Filterung informieren wir Sie ausführlich in unserem **sera Ratgeber** „Naturgerechte Aquarienpflege und Wasserfilterung".

Auch bei bester Pflege und Fütterung können Zierfische einmal krank werden. Welche Krankheiten vorkommen, und was Sie dagegen tun können, zeigen wir Ihnen im **sera Ratgeber** „Gesunde Zierfische – wie?".

Aquarienplanung am Computer

sera hat eine CD entwickelt, die weit über die Möglichkeiten gedruckter Informationen hinausgeht. **sera – Die CD** erleichtert Ihnen die Auswahl Ihrer Lieblingsfische und die Einrichtung Ihres Wunschaquariums erheblich.

sera – Die CD zeigt Ihnen u.a. einen Film über ein sehr schönes Kaltwasser-Aquarium, in dem Aquariengröße, Fische, Pflanzen und Dekorationen optimal aufeinander abgestimmt sind. Dieses Aquarium können Sie zu Hause einrichten oder nach Ihren Vorstellungen verändern. Dazu bietet Ihnen **sera – Die CD** alternative Kaltwasserfische, Pflanzen und Dekorationen an.

Mit dem Tauschprogramm auf **sera – Die CD** können Sie Fische, Pflanzen, und Dekoration tauschen und verschieben. **sera – Die CD** prüft jede Änderung und zeigt sofort an, wenn z.B. zu viele Fische eingesetzt wurden.

sera – Die CD stellt Ihnen außer dem Kaltwasser-Aquarium noch 8 weitere Biotop-Aquarien vor, die wie im Ursprungsland der jeweiligen Fische eingerichtet sind. Auch diese Aquarien können Sie nach Ihren Wünschen verändern. In diesen Biotop-Aquarien passt alles biologisch zusammen, so dass sich die Aquarien leicht pflegen lassen, aber dennoch exotisch und sehr dekorativ aussehen. Sie können auch aus über 1000 Möglichkeiten Aquarien individuell gestalten.

sera – Die CD zeigt Ihnen in einem Film, wie Sie ein Aquarium einrichten. Auf der CD gibt es ein Lexikon über Fische und Wasserpflanzen sowie einen Ratgeber über die Grundlagen der Aquarienpflege.

Ausführliche Informationen über **sera – Die CD** erhalten Sie in der Broschüre „**sera – Ihr Wunsch-Aquarium**“.